

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Thorsten Schwarz und Ansgar Mayr CDU

Auswirkung der Schließung der Notfallpraxis in Waghäusel-Kirrlach und der Kürzung der Betriebszeiten der Bereitschaftspraxen der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal und der Rechbergklinik in Bretten

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Zahlen in den Bereitschaftspraxen der Fürst-Stirum-Klinik und der Rechbergklinik seit Schließung der Notfallpraxis in Waghäusel-Kirrlach bis heute entwickelt (Aufstellung nach Monaten im Vergleich zu 2025, 2024 und 2023)?
2. Woher kommen die Patientinnen und Patienten, die sich in den Bereitschaftspraxen der Fürst-Stirum-Klinik und der Rechbergklinik vorstellen (Aufstellung nach Postleitzahl und Monaten im Vergleich zu 2025, 2024 und 2023)?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, in welchem Umfang Patientinnen und Patienten die Zentralen Notaufnahmen in Bruchsal und Bretten aufsuchen, obwohl ihr Behandlungsbedarf grundsätzlich im vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst hätte behandelt werden können?
4. Wie haben sich die Wartezeiten in den Bereitschaftspraxen der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal und der Rechbergklinik Bretten seit der Schließung der Bereitschaftspraxis in Waghäusel-Kirrlach beziehungsweise seit der Reduzierung der Betriebszeiten entwickelt?
5. Wie lange benötigen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden im nördlichen Landkreis Karlsruhe nach der derzeitigen Struktur durchschnittlich, um die nächstgelegene geöffnete Bereitschaftspraxis zu erreichen (differenziert nach Anreise mit dem Pkw, dem öffentlichen Personennahverkehr und gegebenenfalls zu Fuß)?
6. Welche Veränderungen gab es in Folge der Schließung bzw. der Reduzierung der Betriebszeiten der Bereitschaftspraxen bei den Einsatzzahlen des Rettungsdienstes und insbesondere der Notarzteinsätze im Einzugsbereich von Bruchsal, Bretten und Waghäusel (Aufstellung nach Monaten im Vergleich zu 2025, 2024 und 2023)?
7. Wie haben sich die Zahlen der Hausbesuche im kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Karlsruhe entwickelt (Aufstellung nach Monaten und Postleitzahl im Vergleich zu 2025, 2024 und 2023)?
8. Wie hat sich das Konzept der Hausbesuche im kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Karlsruhe unter Berücksichtigung telemedizinischer Angebote in den Jahren 2023, 2024 und 2025 entwickelt (Darstellung nach Jahren und, soweit verfügbar, nach Monaten)?

9. Wie stellen sich die Wartezeiten für einen Hausbesuch des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes im Landkreis Karlsruhe derzeit dar?
10. Durch welche Maßnahmen sollen die Kürzungen der Betriebszeiten der Bereitschaftspraxen in der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal und in der Rechbergklinik in Bretten in Zukunft aufgefangen werden?

15.09.2026

Schwarz, Mayr, CDU-Fraktion

Begründung

Die Schließung von Bereitschaftsdienstpraxen in Baden-Württemberg hat zu erheblichen Diskussionen geführt. Durch die Verkürzung der Betriebszeiten der Bereitschaftspraxen in der Fürst-Stirum Klinik in Bruchsal und der Rechbergklinik in Bretten hat sich die Situation noch einmal verändert. Mit dieser Kleinen Anfrage soll die Entwicklung der Versorgung in den abgefragten Regionen in Folge der Schließungen beleuchtet werden.